

## Porträt Florian Christensen

Geboren 1963 in Bremen, aufgewachsen in Deutschland, Südafrika und seit 1971 in der Schweiz, lebe ich seit 1998 in Winterthur. Mein Sohn kam im Jahr 2000 auf die Welt.

Meine **Kindheit und Jugend** war geprägt durch viele Umzüge, die kulturelle und schulische Wechsel mit sich brachten und bei denen ich mich immer wieder aus gewohnten Umgebungen verabschieden musste und zu wiederholtem Neubeginn gezwungen war.

Als **Jugendlicher und junger Mann** empfand ich mich öfters orientierungslos, suchend, aber auch überzeugt, neugierig und talentiert. Es standen mir viele Türen offen und ich sollte mich für einen Beruf entscheiden. Das war schwer. Im Anschluss an die Schule machte ich ein Landwirtschaftsjahr, dann eine Kaufmännische Lehre und arbeitete nach Lehrabschluss noch vier Jahre in verschiedenen Tätigkeiten im kaufmännischen Beruf, bis sich bei mir endlich die Erkenntnis durchsetzte, dass ich etwas sinnvoller machen möchte. Im Sportverein (Basketball) lernte ich nicht nur, meinen Körper besser zu bewegen, sondern auch Wesentliches über das menschliche Zusammenleben und über Teamwork. Daneben beschäftigte ich mich mit Voltaire, Konfuzius, Zen, Atem, Freundschaften, Fotografie und Rockmusik. 1987 kam mein **Wechsel in den Sozialbereich**: Betreuung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Dann Betreuung und Coaching von Drogenbenutzern, danach Begleitung von Aids-Patienten, Personalberatung, Gruppenleitung und Bereichsleitung in NPO, Sozialberatung und seit 2004 Kursleiter, Dozent und Coach, teilweise auf selbstständiger Basis.

2012 entschied ich mich dazu, meine berufliche **Selbständigkeit** voranzutreiben. Ich wollte mehr Selbstverantwortung, kürzere Entscheidungswege und dass der wesentliche Teil meiner Arbeit meiner **Kernaufgabe**, der Arbeit **mit Menschen**, zukommt. Da ich als Angestellter stets sehr engagiert agierte und ich mich vielleicht etwas weniger abgrenzte, als Andere, reichten mir die 4 – 5 Wochen Jahresurlaub nicht und ich war oft krank. Seit ich selbständig bin, haben sich meine Krankheitstage massiv verringert, dafür haben sich meine Ferienzeiten verlängert. Ich liebe es, an Stränden kluge Bücher zu lesen, lange auf den Horizont zu blicken, Yoga und QiGong unter freiem Himmel zu machen, mit meinen Liebsten Ausflüge zu unternehmen und abends gesellig zusammen zu sitzen. Am Liebsten während 10 bis 12 Wochen im Jahr. Ich nehme mir gerne viel Zeit für meine Partnerin und für meinen Sohn.

### **Besonders prägende berufliche Stationen:**

- |              |                                                                                                           |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1987 – 1988  | Praktikum als Betreuer in einer Wohngruppe für Menschen mit mehrfacher und schwerer Beeinträchtigung      |
| 1996 – 2000  | RAV-Personalberater in Zürich                                                                             |
| 2005 – 2011  | Kursleiter/Coach – Persönlichkeitsentwicklung in einem Brückenangebot für Jugendliche in Winterthur       |
| 2008 – 2022  | Dozent für Kommunikation, Didaktik und Beratung an der ZHAW, Institut für Umwelt und natürlich Ressourcen |
| 2012         | Entscheid, mich selbständig zu machen mit Angeboten in Erwachsenenbildung und Beratung/Coaching           |
| 2013 – 2021  | Dozent Berufsbildnerkurse                                                                                 |
| 2014 – 2019  | Lehrgangsleitung ZASP, Sozialpsychiatrie                                                                  |
| 2014 – heute | Ausbilder für Personzentrierte Beratung pcaSuisse                                                         |
| 2015 – heute | Dozent für psychologische Grundlagen und Gesprächsführung im Tronc Commun Komplementär-Therapie           |
| 2019 – heute | Ausbilder für Focusing im eigenen Institut                                                                |

**Aus und Weiterbildungen nächste Seite**

## **Aus- und Weiterbildungen:**

- 1993 – 1996 Dipl. Sozialbegleiter, Schule für Sozialbegleitung
- 1996 – 1998 Personzentrierte Beratung, Grundausbildung PCA / SGGT
- 1996 – 2003 Diverse Weiterbildungen in Lösungsorientierter Arbeit  
(u.a. bei Steve De Shazer)
- 2003 – 2006 Dipl. Berater pcaSuisse / SGfB, Personzentrierte Beratung
- 2005 Erwachsenenbildner SVEB1
- 2004 – 2007 Dipl. Dialogbegleiter (nach D.Bohm und M.Buber)  
am GfK-Institut Zürich
- 2008 – 2009 Erwachsenenbildner zum FA Ausbilder
- 2010 - 2012 Weiterbildung Ausbildungsleiter
- 2013 – 2014 MAS Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement
- 2014 – 2017 Dipl. Ausbilder Personzentrierte Beratung pcaSuisse
- 2015 – 2017 Zert. Focusing-Begleiter, Focusing-Netzwerk und  
Casa Civetta
- 2017 – 2018 Zert. Focusing-Trainer, Casa Civetta und TiFi
- 2018 Zert. Focusing-Ausbilder Focusing-Netzwerk
- 2018 – 2020 Focubrain Practitioner, bei Achim Grube
- 2023 Körperpsychotherapie, IKW Berlin, U.Geuter

## **Diverse Fortbildungen:**

- Polyvagaltheorie
- Emotionsfokussierte Therapie
- Umgang mit Hochsensitivität
- Div. Focusing-Fortbildung im Focusing-Netzwerk und bei Klaus Renn